

Brauchen die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz eine andere Arbeits- und Führungskultur?

Irina Langensiepen

Frau Langensiepen befasst sich in Ihrer Masterarbeit mit der Frage, ob die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz - eine deutsche Brüdergemeinschaft, die sozial-karitative Einrichtungen für alte und kranke, behinderte und arme Menschen betreibt - eine andere Arbeits- und Führungskultur brauchen. Inhaltlich geht es dabei um Veränderungen und Herausforderungen des Pflegesektors und in der Altenpflege vor dem Hintergrund steigender Qualitätsanforderungen und eines stark erweiterten administrativen Aufwandes und nicht zuletzt der Corona- Pandemie. Frau Langensiepen fokussiert ihre Untersuchung auf folgende drei Themen: (1) Die theoretische Einordnung von Digitalisierung als Treiber für den organisationalen Wandel, (2) die sogenannte VUCA-Welt (das englische Akronym VUCA steht für Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität) als neue Möglichkeit, aber auch Herausforderung für Führung, und (3) die Frage, welche Konsequenzen sich daraus für das Führungsverständnis der Franziskaner vom Heiligen Kreuz ergeben. Frau Langensiepen beschreibt einen Transformationsprozess von den historisch gewachsenen Führungsprinzipien der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz bis heute. Ihre daraus resultierenden Antworten bestätigen die eingangs aufgestellten Annahmen: Die Franziskaner Brüder brauchen eine andere, neue Führungskultur, um Ihre Dienste auch in Zukunft erhalten zu können. Wer auf die komplexen Herausforderungen nicht „agil“ reagiert, „wird vom Markt verdrängt“ – so ihr Fazit. Als Voraussetzung für eine veränderte Arbeits- und Führungskultur bei den Franziskanerbrüdern vom Heiligen Kreuz sieht sie einen breit angelegten VUCA-Changeprozess und eine Nahbarkeit von Führung in der Organisation. Organisation muß Werte-orientiert und nah am Menschen sein, sozusagen ein „Place -to-be“.

Sie schlägt für als Entwicklungspfad das Modell der „fluiden Organisationsformen“ nach Baumann und Habersack vor und beschreibt das Modell und seine systemische Grundlage mit Blick auf die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz.“